

Musikalisch durch die 80er-Jahre

Chöre des Liederkranzes Mundelsheim geben Konzert – Ingo Sautter und Axel Rose verabschiedet

Die 80er-Jahre waren das Thema des Konzerts der Chöre des Liederkranzes Mundelsheim. Aus der Rock- und Popmusik, der Neuen Deutschen Welle, dem Folk und der Schlagermusik stammten die Lieder für das Gemeinschaftskonzert.

MIRIAM STAUDACHER

Mundelsheim. Begleitet wurden die Vokalistinnen von einer gut aufgestellten Band mit Harald Sigle am Klavier, Joe Kukula an den Drums, Hans-Joachim Weiss am Bass und René Jensen am Keyboard. Die deutschsprachigen Lieder der für ihre modischen Auswüchse berühmten 80er-Jahre interpretierten die Sänger des Männerchores unter der Leitung von Ingo Sautter. Udo Jürgens Hits wurden mit genauso viel Elan gesungen wie beispielsweise die wunderbare Ballade „Über sieben Brücken mußt Du geh'n“ der DDR Kultband Karat. Auch der große Hit der Spider-Murphy-Gang, der unvergessene „Skandal im Sperrbezirk“, schallte zur Freude der vielen Zuhörer gleich mehrstimmig von der Bühne der Mundelsheimer Käsberghalle. Ein erster Höhepunkt des Abends war dann das gemeinsam mit dem Kinderchor des Liederkranzes gesungene Lied „Ich wollte nie erwachsen sein“ von Peter Maffay.

Der Kinderchor „Singing Frogs“, der erst im Januar dieses Jahres von Axel Rose gegründet wurde, hatte beim Konzert am Sonntag sein Debüt: Dieses gelang den 14 Buben und Mädchen zwischen sieben und zehn Jahren, die in Zukunft von Benjamin Walter musikalisch betreut werden, ganz hervorragend. Drei Lieder sangen sie alleine und bemerk-



Der Männerchor des Liederkranzes mit den „Singing Frogs“ beim Gemeinschaftskonzert in der Käsberghalle.

Foto: Helmut Pangerl

enswert ohne Notenblätter in der Hand, darunter den Hazy Osterwald-Hit „Kriminal Tango“ und ein Lied aus der Feder von Uli Frühe.

Bei der Interpretation der Ballade „We are the World“, einer Komposition von Michael Jackson und Lionel Richie für das Bandprojekt „USA for Africa“, erhielten die Kinder Unterstützung vom Männerchor und vom jungen Chor „Sing your Soul“, der im Anschluss dann auch den zweiten Konzertteil be-

streiten sollte. Ausstaffiert im Look der 80er Jahre, gab der engagierte junge Chor unter der Leitung von

Dirigent mit Mozart-Perücke auf dem Haupt

Axel Rose unter anderem ein schmissiges Medley mit Ohrwürmern aus dieser Zeit zum Besten.

Ein weiterer Höhepunkt kün-

digte sich an, als Dirigent Axel Rose eine Mozart-Perücke aufs Haupt gesetzt wurde: Seine für „Sing your Soul“ arrangierte Version des Falco-Hits „Amadeus“ erhielt ebenso langanhaltenden Applaus wie die Police-Nummer „Every breath you take“, bei der Axel Rose das Gesangs-solo übernahm und gleichzeitig mit vollem Körpereinsatz dirigierte.

Kein Wunder, dass die Sängerinnen und Sänger ihren beliebten Dirigenten nur ungern ziehen lassen: Wie auch der Männerchor-Diregent

Ingo Sautter wird Axel Rose in Kürze den Dirigentenstab einem Nachfolger überreichen. Für ihren Einsatz beim Liederkranz Mundelsheim – Ingo Sautter leitete fast 21 Jahre lang die Geschicke des Männerchores – erhielten die beiden neben einem Präsentkorb noch ein Geschenk, das allen im Saal zu Herzen ging: Die drei Chöre gemeinsam sagten ihren scheidenden Dirigenten mit der Folk-Ballade „You've got a friend“ auf höchst musikalische Weise „Auf Wiedersehen“.